

Pädagogik/EW: aussterbendes Fach?

Beitrag von „Hannah“ vom 3. Mai 2008 15:30

Mit Physik/ Chemie würden sich die Schulen wahrscheinlich um dich prügeln 😎

Ich kenne viele, die Physik studieren, ohne Mathe als 2. Fach zu haben, das geht schon. Allerdings ist Physik meiner Einschätzung nach nicht leichter als Mathematik, nur "anders schwer" und auf eine andere Art zum Teil auch theoretisch, aber in Teilen (und zwar in größeren als Mathe) auch "praktisch". Physik + Chemie hätte auch den Vorteil, dass es ggf. gewisse Synergieeffekte gibt und du die eine oder andere Veranstaltung nicht machen musst. Bei uns muss man z.B. in Chemie Physikeinführungen hören und Physik-Praktika machen, die entfallen, wenn Physik das 2. Fach ist. Bei Mathe/Physik oder Chemie/Physik entfällt dafür aber wieder Mathe für Physiker bzw. Chemiker.

Griechisch braucht man für Latein eigentlich fast immer und überall.

Das Deutsch->Latein übersetzen hat schon seinen Sinn: Erstens versteht man dadurch Latein viel, viel besser (geht zumindest mir so), zweitens musst du in der Schule ja auch Übungstexte und Klassenarbeiten kreieren.

Info/ Chemie wäre in BW übrigens so gar nicht möglich, da bräuchtest du dann ein 3. Fach. Keine Ahnung, wie das in anderen Bundesländern ist.